

Presseinformation

6. Dezember 2017

Regionalförderung unterstützt barocken Christkindlmarkt in Stockerau

Bohuslav: Brauchtum und Tradition pflegen

Die Destination Weinviertel legt im Tourismus in den kommenden beiden Jahren einen Schwerpunkt auf die Adventzeit, um mit dieser Maßnahme eine nachhaltige Saisonverlängerung zu erzielen. „Der Trend zum Erleben von Brauchtum beschert den Weihnachtsmärkten großes Potential. Das wollen wir hier in Stockerau nutzen, um zum einen den historischen Rathausplatz mehr in den Blickpunkt zu rücken und zum anderen auch kulturell interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu bieten, sich Stockerau im barocken Weihnachtsgewand anzusehen“, erläuterte Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Der barocke Christkindlmarkt soll von Donnerstag, 14., bis inklusive Sonntag, 17. Dezember, erstmals stattfinden und im Zuge dieses Projekts ein zweites Mal im Jahr 2018 unterstützt werden. „Kulinarik und Brauchtum gepaart mit Regionalität zählen zur touristischen Angebotspalette, die die Lebenslust unterstreichen. Dafür steht dieses Projekt mit dem barocken Christkindlmarkt in Stockerau und es wird sich positiv auf die Nächtigungszahlen in den eher auslastungsschwachen Monaten auswirken“, betonte Bohuslav. Dabei sieht die Landesrätin auch die Zielsetzungen der Niederösterreichischen Tourismusstrategie 2020 umgesetzt.

Dabei soll der Stockerauer Rathausplatz mit seinem im barocken Stil erbauten Rathaus in weihnachtlichem Ambiente erstrahlen. Traditionelle Hütten und ein eigens entworfenes, unverwechselbares Erscheinungsbild sollen das barocke Flair der Stadt in der Adventzeit unterstreichen. Neben den typisch weihnachtlichen Produkten werden Handwerk und kulinarische Besonderheiten aus dem Barock angeboten. Ein kulturelles Rahmenprogramm bereichert den Markt zusätzlich.

Wolfgang Bartosch, Obmann des Vereins zur Förderung der Wirtschaft Stockerau, dazu: „Als Zielgruppe sollen brauchtums- und genussinteressierte Gäste aus den nahen Herkunftsmärkten angesprochen werden. Der Weihnachtsmarkt soll Besucherinnen und Besucher anziehen, die gerne Adventmärkte besuchen und die sich mit der Zeit des Barocks und somit der kulturellen Vielfalt des Weinviertels vertraut machen wollen. Wir wollen auch Familien mit speziellen Angeboten

Presseinformation

begeistern.“

Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki erläutert: „Das Projekt entspricht den Zielen der Regionalförderung. Durch die geplanten Maßnahmen rückt das touristische Angebot in das Blickfeld einer noch breiteren Öffentlichkeit. Dies stärkt die Region und trägt dazu bei, die Region auch in den Wintermonaten noch stärker als attraktive Ausflugsregion zu positionieren.“

Die LEADER-Region Weinviertel-Donauraum hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.